



Datenschutzinformationen Stillvorbereitungskurs

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (im Folgenden: Daten) im Rahmen des Stillvorbereitungskurses als Präsenz- oder Onlineveranstaltung und Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Veranstaltungsart. Bitte geben Sie diese Informationen auch Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung des Angebotes einbezogen werden wie z. B. ihr Lebenspartner.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

Klinikum Fürth – Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Fürth

Jakob-Henle-Str.1

90766 Fürth.

Das Klinikum wird vertreten durch den Vorstand Herr Peter Krappmann

Sie können sich bei Fragen, die den Datenschutz betreffen per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten Herr Guido Böhm (guido.boehm@klinikum-fuerth.de) wenden.

Welche Daten nutzen wir?

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen. In der Regel stellen Sie uns diese Daten mit Ihrer Anmeldung zum Kurs und im Rahmen der Veranstaltung bereit. Dabei erfassen wir grundsätzlich nur diejenigen Daten verpflichtend, die für die jeweilige Veranstaltungsart notwendig sind. Im Rahmen des Besuchs der Veranstaltung können Ihre Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erhoben werden. Darüberhinausgehende Angaben sind freiwillig. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. Dies ist z.B. dann der Fall wenn Sie das Klinikum Fürth bereits als Entbindungsklinik festgelegt haben oder vorgeburtlich bereits in Anspruch genommen haben.

Wir erheben und verarbeiten insbesondere:

- Stammdaten wie Name, Anschrift, Wohnort
- Kommunikationsdaten zur Aufnahme und Aufrechterhaltung einer Vertragsbeziehung auf elektronischen Kommunikationswegen, z. B. E-Mail-Adresse, Telefon-, Mobilfunknummer
- freiwillige Angaben zu speziellen Fragestellungen
- Zugangsdaten und bereitgestellte Inhalte bei Nutzung eines Onlineschulungsangebotes
- Anonyme oder pseudonymisierte Daten für eigene statistische Analysen
- Bildaufnahmen von Teilnehmern ausgewählter, vor Ort entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen



–Verbindungsdaten bei Online-Angeboten, z. B. IP-Adresse, technische Protokolle

–Ggf. Video- und Audiodaten, falls Sie sich beim Online-Angebot dazu entscheiden Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einzuschalten

–Ggf. Chatinhalte, falls Sie sich beim Online-Angebot dafür entscheiden den Chat zu benutzen–

Hinweis zum Online-Angebot: Bitte beachten Sie, dass der von Ihnen angegebene Name und unter Umständen Audio-/Video-/Chatinhalte von den anderen Teilnehmern während der Veranstaltung gesehen werden können. Ihnen steht es frei Ihre Kamera/Ihr Mikrofon einzuschalten oder den Chat zu benutzen. Es werden keine Ihrer Inhalte aufgezeichnet.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen wie z. B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation für folgende Zwecke:

- der Kursanmeldung und der Kursdurchführung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Dabei richten sich die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung in erster Linie nach der jeweiligen Veranstaltungsart. Dazu gehören insbesondere die Durchführung der Veranstaltung (bspw. Anmeldung, Durchführung) sowie der Versand von Unterlagen zur Veranstaltung. Die weiteren Einzelheiten über die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus den jeweiligen maßgeblichen Kursunterlagen und Geschäfts-/Nutzungsbedingungen.

- Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder derer Dritter (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):

–zur Dokumentation und Berichterstattung von Veranstaltungen, Bewerbung nachfolgender Veranstaltungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit (insb. durch Erstellung, Speicherung und Veröffentlichung von Bildaufnahmen von Präsenzveranstaltungen)

–Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten– für statistische Auswertungen zur (Marketing-) Maßnahmenentwicklung auf Basis von errechneten Kennzahlen sowie für die Analyse bestehender Vertragsverhältnisse zu deren Aufrechterhaltung Verbesserung oder Beendigung

–Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

- Auch im Onlinebereich bemühen wir uns darum, Ihnen eine möglichst präsenzhähnliche Seminarsituation zu bieten. Daher besteht ein wesentlicher Bestandteil unserer Leistung und unseres Interesses darin Ihnen eine Plattform zu bieten, auf der Sie Ihre Fragen öffentlich oder bilateral an unsere Referenten stellen können oder sich an öffentlich oder bilateralen Diskussionen mit anderen Kursteilnehmern beteiligen können. Um solch einen seriösen und realen Austausch zu gewährleisten, werden Sie sowohl in der Liste der anwesenden Teilnehmer, als auch bei der Beteiligung an Diskussionen im Chat namentlich angezeigt. Es werden keine Ihrer Inhalte aufgezeichnet.

- Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten- oder behördlicher Vorgaben. Die Verarbeitung erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, u. a. zur Erfüllung handelsrechtlicher Bestimmungen, steuerrechtlicher Bestimmungen sowie Kontroll- und Meldepflichten (Art. 6 Abs. 1 c und e DSGVO)



Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?

Erhebende Stelle ist das Klinikum Fürth. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere unserer vertraglichen Pflichten benötigen. Um unsere vertraglichen Leistungen zu erbringen, bedienen wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden. Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z. B. Finanzbehörden),
- andere Unternehmen und Dienstleister (Auftragsverarbeiter) / Erfüllungsgehilfen in den Bereichen:
 - IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen
 - Akten- und Datenvernichtung
 - Druckdienstleister
 - Telekommunikationsdienstleister
 - Unternehmensberatungen sowie Wirtschafts- und Steuerprüfungsunternehmen
 - an der Veranstaltungsdurchführung beteiligte Stellen, z.B. Referenten
- im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit:
 - Öffentlichkeit (Medien, Soziale Netzwerke, etc.)

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet in der Regel nicht statt. Ausnahmsweise kann eine Drittstaatübermittlung im Falle der Veröffentlichung von Bildaufnahmen im Internet oder bei der Nutzung von Email nicht ausgeschlossen werden. Seitens des Klinikums werden jedoch lediglich solche Medien verwendet, die entsprechende Sicherheitsgarantien (insb. Standardvertragsklauseln) vorweisen.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Zwecke und unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren –befristete –Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.



Welche Datenschutzrechte bestehen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 34 und 35 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der Daten kann jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Daten schriftlich an unseren Datenschutzbeauftragten. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Veranstaltung müssen Sie uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Vereinbarung zu schließen oder diesen auszuführen. Die Bereitstellung weiterer Daten erfolgt freiwillig.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Wir verarbeiten teilweise Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.